



1. Mitfahrerbank

Die erste von mehreren Mitfahrerbanken wurde am Pfarrer-Marschall-Haus aufgestellt. Angedacht ist, dass Personen, die in eine bestimmte Richtung mitgenommen werden wollen, den Pfeil auf die gewünschte Fahrtrichtung stellen. Im Anschluss nehmen sie auf der Bank platz und warten, bis vorbeifahrende Autofahrer/innen stehen bleiben, um sie mitzunehmen. An alle Vorbeikommenden ergeht die Bitte, dass Personen, die auf den Bänken sitzen, auch mitgenommen werden.



2. Beginn der Kinderimpfungen

Mit einem Sonderimpftag starten bereits am 19. Dezember die Kinderimpfungen im gemeinsamen Impfzentrum von Stadt und Landkreis Aschaffenburg. Die Eltern registrieren hierfür ihre 5- bis 11-Jährigen wie üblich auf <https://impfzentren.bayern>. Der Freistaat Bayern ermöglicht es in seinem Impfportal derweil noch nicht, Termine gezielt nur für Kinderimpfungen freizugeben. Daher müssen Termine für diesen Sonderimpftag nach der Registrierung zunächst telefonisch unter der 0800/58927991 vereinbart werden. Zweitimpftermine werden dann vor Ort vereinbart, so dass diese drei bis sechs Wochen später stattfinden können. Auf Grund des erwarteten erhöhten Zeitaufwandes für die Beratung und Durchführung der Kinderimpfungen stehen gut 300 Termine für diesen Tag zur Verfügung. Mehrere Kinderärztinnen und Kinderärzte werden an diesem Tag im Einsatz sein. Im neuen Jahr werden die Kinderimpfungen dann im Rahmen des Regülarbetriebs stattfinden, der mit dem Jahreswechsel auf einen siebentägigen Impfbetrieb umgestellt wird. Vorbehaltlich etwaiger Anpassungen im laufenden Betrieb werden im eigens für Kinder hergerichteten Impfbereich zunächst täglich rund 60 Impftermine zur Verfügung stehen, während in den übrigen Impfbereichen weiterhin die Erwachsenenimpfungen vorgenommen werden.

Im Kinderimpfbereich wird auch dann immer kinderärztliches Personal im Einsatz sein. Das gemeinsame Impfzentrum wird am 13. Dezember mit Kinderimpfstoff von BionTech für 2.500 Impfungen beliefert.

Weitere Informationen zum Thema Corona und Impfung erhalten Sie auch unter:

<https://www.landkreis-aschaffenburg.de/>



3. Schnitt des Lichtraumprofils



Nach mehreren Jahren ohne Rückschnitt wurden vergangene Woche die Lichtraumprofile unserer Seitenstraßen und Waldwege geschnitten. Hierfür wurde wieder das Lohnunternehmen beauftragt, welches im Frühjahr/Sommer schon die Flächen an den Straßen gemulcht hat. Zusammen mit unserem Bauhofteam wurden innerhalb einer Woche, sämtliche Wege freigeschnitten und von Schnittgut gesäubert. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.



4. Mauer Friedhof Krausenbach

Auch die Mauer am Friedhof in Krausenbach wurde von einer Fachfirma zurückgeschnitten. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.





5. Pflasterarbeiten bei St. Wendelin

Vor dem Seiteneingang von St. Wendelin wurden vom Bauhof die Unebenheiten im Pflaster beseitigt. Diese stammen wahrscheinlich noch von den Wurzeln der alten Kastanie, die an diesem Ort mal stand. Nun können die Kirchenbesucher wieder sicher in die Kirche gelangen.



6. Das leidige Thema Müll

Leider wurde mal wieder illegal Müll abgeladen und damit unsere schöne Natur verschmutzt. Sollten Sie Personen beim illegalen Abladen von Abfällen beobachten, so wenden Sie sich bitte an den Bauhof, Verwaltung oder direkt an die Polizei.



7. Bürgerversammlung 2022 → Zahlen, Daten, Fakten

Auch im Jahr 2021 müssen wir aufgrund von Corona auf eine Bürgerversammlung verzichten. Aktuell planen wir für den 6. März 2022 eine Bürgerversammlung abzuhalten. Merken Sie sich diesen Termin gerne schon einmal vor.

Wie in diesem Jahr wird auch Anfang des Jahres 2022 wieder ein Sondernewsletter mit dem Thema „Zahlen, Daten und Fakten 2021“ erscheinen, der Sie über Ihre Briefkästen erreicht.



8. Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür – auch in diesem Jahr wird vieles anders sein als wir es uns wünschen. Fröhliche Weihnachtsfeiern mit Freunden und Kollegen, lang ersehnte Zusammenkünfte mit der Familie, sportliche Skiferien in den Bergen, das alles gibt es auch in diesem Jahr nur in eingeschränkter Form. Auch die gemeinsame Weihnachtsfeier der Gemeinde muss ausfallen, ebenso die Bürgerversammlung.

So können wir die Weihnachtstage nutzen, um zu uns selbst zu finden und einmal zur Ruhe zu kommen. Man lässt in der Regel das alte Jahr vor dem geistigen Auge noch einmal Revue passieren, sollte aber auch den Blick nach vorne richten. Auf die Gemeinde kommen auch im kommenden Jahr viele Aufgaben zu. Das Schuldach muss saniert werden, die Planung des Kindergartens soll weiter gehen. Eine große Herausforderung ist sicher die schrittweise Ertüchtigung unserer Wasserversorgung.

In 2021 haben wir die Quellen untersucht und jetzt wird es an die Planung der nächsten Schritte gehen. Straßensanierungsmaßnahmen und der Erwerb eines neuen Löschfahrzeuges sind weitere Punkte die anstehen. In der Regel gilt jedoch weiter: Wir können nur das ausgeben, was wir auch haben! Dabei werden wir uns umso mehr auf die Kernaufgaben konzentrieren müssen. Dabei gilt es berechenbare und langfristig angelegte Rahmenbedingungen zu schaffen. Gemeinsam sind wir stark! Nur wenn wir zusammenstehen, offen für Ideen sind, vernünftig arbeiten und einander zuhören, werden wir uns den künftigen Aufgaben stellen können.

Am Ende des Jahres möchte ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich danken, die sich in vielfältiger Weise an der Entwicklung Dammbachs zum Wohle aller beteiligt haben. Ihr Engagement in den Vereinen, Kirchen und in den verschiedenen Bereichen unserer Gesellschaft trägt dazu bei Dammbach lebens- und liebenswert zu erhalten und weiter zu entwickeln. Allen ehrenamtlich Tätigen gilt dabei erneut mein besonderer Dank. Den Beschäftigten der Gemeinde, der freiwilligen Feuerwehr, sowie dem gesamten Gemeinderat mit dem 2. Bürgermeister danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Persönlich wie auch im Namen der Gemeinde Dammbach wünsche ich Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2022 Gottes Segen, Gesundheit, Glück, Erfolg, Gelassenheit und Zuversicht.



Es
ist Weih-
nachten, wenn
alle bereit sind für das
Fest. Weihnachten heißt mit Hoff-
nung leben. Wenn sich Menschen die
Hände zur Versöhnung reichen, wenn der
Fremde aufgenommen, wenn einer dem anderen hilft
das Böse zu meiden und das Gute zu tun,
dann ist
Weihnachten!

9. Kontakt

Telefon: 06092/942125

Mail: waltraud.amrhein@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Sprechstunde: Dienstags, 8 bis 10 Uhr im Rathaus in Dammbach

Sie wollen eine Mail an **alle Gemeinderäte** senden? Dann benutzen Sie einfach folgende Email-Adresse: Gemeinderat -Dammbach@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Alle Newsletter finden Sie auch im Internet unter: <https://dammbach-aktuell.de/>

Freundliche Grüße,

Eure Bürgermeisterin Waltraud Amrhein